

auf jedem stehe und sagte dann doch jeden Namen richtig. Ein Mr. Shorey hatte den Namen eines verstorbenen Freundes aufgeschrieben, der ihn von der Wahrheit des Spiritismus zu überzeugen versucht hatte. Es erschienen auf der Tafel die Worte: „Du siehst, daß Alles wahr ist“, mit der Unterschrift jenes Freundes. Es geschah Alles bei Tageslicht.

Prof. Dr. Wagner in St. Petersburg theilt in Psych. Stud. 1879, S. 241 Versuche mit vier religiösen Damen mit, nicht professionellen Medien. Eine von ihnen, Katharina L., eine Atheistin wurde durch sie zur Umkehr bewogen und zwar durch den Geist einer als Atheistin verstorbenen Freundin, welche der Katharina erklärte: „Ich leide, weil du nicht glaubst“ und sie auf Einzelheiten einer Begebenheit hinwies, die nur ihr bekannt waren. Diese etwa vor 1 Jahr gestorbene Freundin Olga klopfte ihr in der Nacht und versprach, wenn sie zum Abendmahl gegangen sein würde, ihr ein Geschenk zu geben. Kaum war K. nach dieser Handlung wieder auf ihren Platz in der Kirche zurück gegangen, so fand sich in ihren Händen plötzlich ein Strauß aus einer weißen Rose und Myrthenzweigen, unwickelt von einer Locke Olga's. In diesen Sitzungen kamen auch wieder Bewegungen von Gegenständen vor, Lichter, materialisirte Hände, Herbeibringung von Heiligenbildern, Blumen; der Geist Olga materialisirte sich in ganzer Gestalt, berührte und küßte Katharina, überdeckte sie mit einem weißen Gazeschleier, in welchem die nicht lange darauf sterbende K. mit dem erhaltenen Bouquet begraben sein wollte, welche Gegenstände aber die fanatische Mutter K.'s, die Alles für Blendwerk des Teufels hielt, fortwarf. Die Materialisation Olga's machte solchen Eindruck auf diesen Cirkel, daß die betreffenden Personen, nun überzeugt von einem Jenseits, regelmäßig weitere Sitzungen für verwegend hielten. Nach Katharina's Tod erhielt man in einer verschlossenen Doppeltafel, in die man mit Ruß geschwärztes Papier gebracht, einen Abdruck ihrer sehr charakteristischen Hand und ihres Fußes.

Aus Medium and Daybreak, von 1877, liest man im Spiritual Scientist 1878, VII. S. 4, von einer Sitzung zu Cardiff in England, wo der Spirit Hopefull deutlich halbe Stunden sprach und eine andere, Charity, sich durch ihre Stärke vor dem Medium auszeichnete; sie hob wiederholt die schwerste Person im Cirkel sammt dem Stuhl vom Boden auf; 12—14 Steine (à 14 Pfd.?) gehen nicht über ihre Kraft. Einmal materialisirte sie einen Ring mit Hülfe von Etwas, das sie von einer auf dem Tisch liegenden goldenen Kette zu nehmen schien. Die erscheinenden Figuren wechselten von $4\frac{1}{2}$ (kleines Mädchen) bis nahe 6 Fuß. Man erhielt ein Stück von einem rosafarbenen Kreuz, das ein Geist trug, welches verschwand und wieder hergestellt wurde und eine Haarlocke, verschieden an Farbe und Textur von denen des Mediums, das mit den materialisirten Gestalten zugleich gesehen wurde.